

## Infrastrukturiertes Immobilienmar

17.05.2022

Zusätzlich benötigte HH-Mittel 2022

im Produkt/Sachkonto 11170100/52410000 - Bewirtschaftungskosten

Objekte	Medium	Begründung
Rathäuser, Markt 1 und Markt 7 A	Fernwärme	Der Fernwärmeverbrauch in den Rathäusern, Markt 1 und Markt 7 A ist im Jahr 2021 um 40.689 kWh angestiegen. Ursächlich hierfür ist die Wiederaufnahme des Regelbetriebes nach Corona und das vorgeschriebene, pandemiebedingte Lüftungsverhalten in den Einrichtungen. Im letzten Jahr gab es zudem 3 Preiserhöhungen von 6,665 ct/kWh auf 8,935 ct/kWh (insges. 35 %) welches sich auf die Anpassung der Abschläge auswirkt. Die Hochrechnung für 2022 kann momentan nur nach den vorliegenden Preiserhöhungen für das 1. und 2. Quartal 2022 erfolgen, da die Preise für das 3. und 4. Quartal noch nicht vorliegen. In Folge der bisher angekündigten Preiserhöhungen werden 2022 bei gleichbleibendem Verbrauch von 272.194 kWh/Jahr insgesamt ca.15.330 € Mehrkosten entstehen.
MZG Gonna, Gonnaer Hauptstr. 53 (Leerstand)	Gas (MITGAS)	Der Verbrauch ist im Jahr 2021 nicht gestiegen, aber aufgrund der gestiegenen Verbrauchspreise von 0,099 €/kWh auf 0,1414 €/kWh wurden die Abschläge noch einmal angepasst.
Rathäuser	Strom	Der Stromverbrauch im Verwaltungsgebäude, Markt 7 A ist um 6.674 kWh angestiegen. Erklärung hierfür ist, dass die EDV seit 10/2020 ein weiteres Speichersystem im Einsatz hat und dadurch ein zusätzlicher Mehrverbrauch von 4.400 kWh zu verzeichnen ist. Die Nachzahlung betrug insgesamt <b>2.183,33 €</b> . Im Rathaus, Markt 1 wurde am 09.04.2021 ein neuer Stromzähler eingebaut. Da zum Zeitpunkt des Wechsels nur 2.004 kWh an Strom verbraucht waren, bekamen wir am 28.05.2021 eine Gutschrift von 6.313,51 € und der Abschlag wurde entsprechend dem Verbrauch der ersten 3 Monate angepasst. Die Abschlagszahlung betrug nunmehr nur noch 400 € zu vorher 2.045 €. In der Jahresrechnung kam es aufgrund des geringen Abschlages zu einer sehr großen Nachzahlung in Höhe von <b>11.284,31 €</b> . Allerdings wurden im ganzen Jahr 2021 insgesamt nur 48.154 kWh verbraucht; im Jahr 2020 war im Rathaus, Markt 1 ein Stromverbrauch von 74.684 kWh zu verzeichnen. Die Energieverbräuche beider Häuser wurden nunmehr mit dem aktuellen Verbrauchspreis berechnet und die Abschläge entsprechend festgesetzt, somit ergibt sich für 2022 ein momentaner Mehrbedarf von 5052 €.
Rathäuser	Trinkwasser	Auf Grund der neuen Kalkulation des Wasserverbandes "Südharz" wurden die Trinkwassergebühren von 1,68 €/m <sup>3</sup> netto auf 1,93 €/m <sup>3</sup> netto angehoben, so dass der Wasserverband die Abschläge entsprechend dem Verbrauch aus dem Jahr 2021 angepasst hat. Somit errechnen sich <b>Mehrkosten in Höhe von 188€ /brutto</b> bei gleichbleibendem Verbrauch von 704 m <sup>3</sup> .
Rathäuser	Schmutzwasser	Auf Grund der neuen Kalkulation des Wasserverbandes "Südharz" wurden die Schmutzwassergebühren von 2,02 €/m <sup>3</sup> auf 2,84 €/m <sup>3</sup> angehoben, so dass der Wasserverband die Abschläge entsprechend dem Verbrauch aus dem Jahr 2021 angepasst hat. Somit errechnen sich <b>Mehrkosten in Höhe von 577 €</b> bei gleichbleibendem Verbrauch von 704 m <sup>3</sup> .

benötigte HH-Mittel

**22.400,00 €**